

Arbeitsstelle für Standardisierung (AFS)

3. Webkonferenz der Expertengruppe Formalerschließung

Freitag, 31. Juli 2009, 10:30 bis 11:00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bayerische Staatsbibliothek	Frau Meßmer
Bibliotheksverbund Bayern	Herr Weith
Deutsche Nationalbibliothek	Frau Frodl (Vorsitz)
ekz Bibliotheksservice GmbH	Frau Friedmann
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Frau Berger
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Frau Langer
Hessisches Bibliotheks-Informationssystem	Frau Pausch
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Frau Block
Die Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH	Herr Lang
Staatsbibliothek zu Berlin	Frau Hultschig
Staatsbibliothek zu Berlin / ZDB	Frau Stei
Vertretung für das Öffentliche Bibliothekswesen	Frau Mühlen

Entschuldigt

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg	Frau Horny
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Frau Unkhoff-Giske
Schweizerische Nationalbibliothek	Herr Boldini
Staatsbibliothek zu Berlin / ZDB	Frau Patzer

Deutsche Nationalbibliothek

Frau Oehlschläger	Arbeitsstelle für Standardisierung
Frau Köpcke (Protokoll)	Arbeitsstelle für Standardisierung

Tagesordnung

1. Einwahl und Technik-Test / Begrüßung
2. Bericht von der ALA Annual in Chicago (Frau Frodl)
3. Verabschiedung

1. Einwahl und Technik-Test / Begrüßung

Frau Frodl begrüßt die Teilnehmer zur 3. Webkonferenz der Expertengruppe Formalerschließung. In einer kurzen Abfragerunde wird geprüft, ob alle Teilnehmer Frau Frodl hören und sich über ihr Headset verständigen können.

2. Bericht von der ALA Annual Conference in Chicago, 9. – 15. Juli 2009

Frau Frodl berichtet über Ihre Teilnahme an der ALA Annual Conference in Chicago vom 9. – 15. Juli 2009 und die dort besuchten Veranstaltungen. Ein ausführlicher Bericht wurde der Expertengruppe bereits zugesandt.

RDA: Preconference "RDA, FRBR, and FRAD: Making the Connection"

Auf der mit 150 Teilnehmern sehr gut besuchten Preconference "RDA, FRBR and FRAD: making the connection" wurden Vorträge gehalten über

- die Functional Requirements for Bibliographic Records (FRBR) (Barbara Tillett, Library of Congress),
- das „Entity-Relationship Model“ (Robert Maxwell, Brigham Young University),
- die „Functional Requirements for Authority Data“ (FRAD) (Glenn Patton, OCLC) und
- ihre Einbindung in die RDA im Vortrag „FRBR and FRAD as implemented in RDA“ von Tom Delsey (Ottawa), dem Herausgeber der RDA.

Schwerpunkte waren Anwendungsszenarien der neuen Standards und Modelle, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung in Bibliotheken, auch im Zusammenhang mit dem Semantic Web und die gemeinsame Nutzung von Daten.

Alle Vortragsfolien stehen online zur Verfügung unter:

http://presentations.ala.org/index.php?title=Friday%2C_July_10

"RDA: Look before you leap: taking RDA for a test-drive"

In dieser Session stellte Tom Delsey noch einmal die Entwicklungslinien von RDA dar.

Von Nanette Naught, der Entwicklerin, gibt es eine umfangreiche Präsentation über das Online-Produkt RDA und seine vielfältigen Funktionalitäten.

Frau Frodl berichtet, dass unter „RDA“ oft nicht nur der reine Regelwerkstext, sondern auch die Vokabulare, die Entity-Relationship-Diagramme, die Core-Elemente, die Schemas sowie die Software zu subsumieren sind.

Eine gedruckte Ausgabe, die von vielen Bibliothekaren gewünscht wird, ist in Planung, die Verleger konzentrieren sich im Moment aber gänzlich auf das web-basierte Produkt.

Die verschiedenen Preise sollen im September 2009 bekannt gegeben werden.

Das RDA-Produkt wird außerdem voraussichtlich für 1-2 Monate kostenlos zum Testen zur Verfügung gestellt werden. Derzeit ist von einer Veröffentlichung Ende November / Anfang Dezember 2009 auszugehen.

Von Sally McCallum (LoC) gibt es einen Vortrag über "RDA in MARC", John Espley (VTLS) stellte in seinem Beitrag dar, wie eine RDA- und FRBR-orientierte Katalogisierung in der Praxis aussehen könnte. Er stellte ein Produkt seiner Firma vor, mit dem verschiedene Katalogisierungsoberflächen für Werk, Expression, Manifestation und Exemplar angeboten werden.

In ihrem Beitrag "Testing RDA" erläuterte Barbara Bushman (National Library of Medicine) das Projekt, mit dem die praktische Anwendung der RDA in einem standardisierten Verfahren von einer

festgelegten repräsentativen Auswahl von Bibliotheken, Verbänden und Softwareanbietern evaluiert wird. Die Präsentation bietet zahlreiche Informationen über das Test-Projekt, wie die beteiligten Institutionen, die Bibliothekssysteme, die verwendeten Datenformate und Regeln, die Vorgaben für die Tester sowie die Zeitpläne.

Alle Vortragsfolien stehen online zur Verfügung unter:

http://presentations.ala.org/index.php?title=Saturday%2C_July_11

RDA: Meeting des CC:DA

Frau Frodl informiert über das Treffen des "Committee on Cataloging: Description and Access" (CC:DA), der „amerikanischen Expertengruppe für Formalerschließung“.

Neben zahlreichen Einzelmeldungen über Aktivitäten dieser Gruppe wurde u. a. berichtet, dass die bisher bestehende RDA Implementation Task Force nun in drei Gruppen gegliedert wird:

- RDA Planning and training task force,
- RDA Update task force und
- RDA Programming for Conferences in Midwinter task force.

Frau Frodl berichtet außerdem von den Vorarbeiten für das ALA Midwinter Meeting im Januar 2010, vor allem eine große Veranstaltung mit dem Titel "RDA Update Forum". Auf der ALA Conference im Sommer 2010 wird es ebenfalls wieder eine Preconference sowie ein Forum für die Softwarefirmen und eines für die Tester geben.

RDA: Gespräche mit den RDA-Verlegern

Frau Frodl informiert über die in Chicago geführten Gespräche mit den RDA-Verlegern Kelly Moore (Executive Director CLA) und Don Chatham (Associate Executive Director, ALA Publishing) sowie Patrick Hogan (ALA, Director, Online Resources/Publishing). Die Zusammenarbeit hinsichtlich der deutschen Übersetzung des RDA-Regelwerkstextes konnte vertieft werden. Ein weiteres Treffen mit den Verlegern ist für das Midwinter Meeting im Januar 2010 in Boston geplant.

3. Verabschiedung

Frau Frodl schließt die Webkonferenz und verabschiedet sich von den Teilnehmern.